Bitten eines Drogensüchtigen

Autor(en): **Müller, Hannes E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-601760

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

hannes e. müller

bitten eines drogensüchtigen

sorgt dafür,
dass mir der stoff nie ausgeht.
behandelt mich
nicht wie einen verbrecher,
sondern bedenkt,
dass ich nicht umsonst
drogensüchtig geworden bin.
gebt mir die kraft,
aus dem teufelskreis auszubrechen,
um wieder ein normales leben
führen zu können.
stellt mich
den jungen als abschreckendes beispiel hin,
damit sie nicht so werden wie ich bin.
sorgt dafür,
dass mir der stoff nie ausgeht.

Usem Innerrhoder Witztröckli

Enn het mit sim Schatz pralled, sie hei e Huud wie en Pfirsich, der ee het gmeent, sini sei no viel schöner, sini hei e Hüft wie die schönst Gatebere (Gartenbirne), do ment de drett, sini sei zwor e ooschiiberi (unansehnlich), aber devör ase riich, as er chön sinerlebtig Pfirsich ond Gatebere chaufe. *Sebedoni*

Aether-Blüten

Im ARD-Podiumsgespräch «Mein Mann geht fremd» erlauscht: «Wir Männer haben es heute schwer – die Frauen machen es uns so leicht ...» *Ohohr*

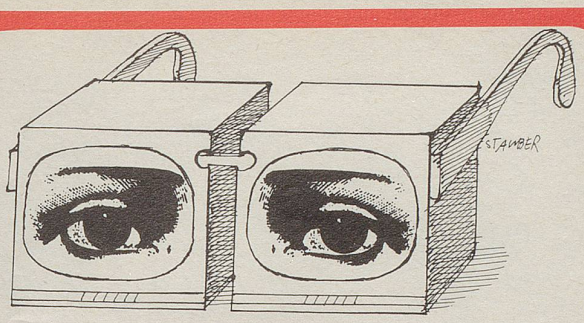
Das Zitat

Wenn man
nichts Gutes tut,
so tut man beinahe
schon Böses.

Sprichwort aus Zypern

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

S git kei absoluti Wohret.
S git numme-n-Uusleggige
voo-n-äre. *Hans Häring*



Nächste Woche erscheint die grosse Nebelspalter-Sondernummer: ‹25 Jahre Schweizer Fernsehen›

Aus dem Inhalt der 96seitigen reich illustrierten Nummer:

Ulrich Hitzig: Festansprache anlässlich der Eröffnung des totalen Publikumsfernsehens

Heinrich von Grünigen: Blick auf das 25. TV-Jahr

Ritter Schorsch: Untergang des Abendlandes

Werner Höfer: Nur ein Viertelstündchen

Robert Lembke: Wenn die lieben Kleinen Mr. Kojak sehen wollen

Roman Brodmann: Das Ende vom Anfang

Wenn es das Fernsehen nicht gäbe ...

(Antworten von Gerold Späth, W. M. Diggelmann, Kurt Marti, Friedrich Torberg, Kurt Guggenheim, Erich von Däniken, Albert Ehrismann, Hans Weigel, Heinrich Wiesner

Hanspeter Wyss: 25 Jahre politische Sendungen im Schweizer Fernsehen

Und noch viele andere Textbeiträge unserer Mitarbeiter

Dazu Cartoons, Cartoons, Cartoons!

Diese Sondernummer wird trotz erhöhter Auflage zweifellos bald vergriffen sein. Abonnenten, die zusätzlich ein Exemplar für Geschenkzwecke beziehen wollen, und Nichtabonnenten, die diese Sondernummer auf keinen Fall verpassen wollen, schreiben noch heute eine Postkarte an Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach und bestellen die gewünschten Exemplare.

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.–,
6 Monate Fr. 39.–, 12 Monate Fr. 68.–
Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 54.–, 12 Monate Fr. 96.–
Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 64.–, 12 Monate Fr. 116.–
Einzelnummer Fr. 2.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1978/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen